



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt
Jena, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	105 739	100,0	52 091	53 648
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4 858	4,6	2 351	2 507
5 - 9	3 968	3,8	1 988	1 980
10 - 14	3 180	3,0	1 668	1 512
15 - 19	3 006	2,8	1 570	1 436
20 - 24	11 861	11,2	5 855	6 006
25 - 29	11 933	11,3	6 508	5 425
30 - 34	7 894	7,5	4 118	3 776
35 - 39	5 822	5,5	3 076	2 746
40 - 44	6 531	6,2	3 483	3 048
45 - 49	6 965	6,6	3 599	3 366
50 - 54	6 345	6,0	3 211	3 134
55 - 59	6 532	6,2	3 095	3 437
60 - 64	5 422	5,1	2 493	2 929
65 - 69	6 045	5,7	2 836	3 209
70 - 74	6 571	6,2	2 981	3 590
75 - 79	3 956	3,7	1 708	2 248
80 - 84	2 622	2,5	999	1 623
85 - 89	1 523	1,4	389	1 134
90 und älter	705	0,7	163	542
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 090	2,9	1 509	1 581
3 - 5	2 536	2,4	1 209	1 327
6 - 9	3 200	3,0	1 621	1 579
10 - 15	3 706	3,5	1 935	1 771
16 - 18	1 620	1,5	905	715
19 - 24	12 721	12,0	6 253	6 468
25 - 39	25 649	24,3	13 702	11 947
40 - 59	26 373	24,9	13 388	12 985
60 - 66	7 383	7,0	3 413	3 970
67 - 74	10 655	10,1	4 897	5 758
75 und älter	8 806	8,3	3 259	5 547
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	51 721	48,9	27 713	24 008
Verheiratet	40 125	37,9	20 017	20 108
Verwitwet	5 678	5,4	984	4 694
Geschieden	8 148	7,7	3 349	4 799
Eingetr. Lebenspartnerschaft	67	0,1	28	39
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	101 479	96,0	50 075	51 404
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	3	6
Griechenland	84	0,1	43	41
Italien	137	0,1	68	69
Kasachstan	27	0,0	7	20
Kroatien	7	0,0	3	4
Niederlande	21	0,0	21	-
Österreich	80	0,1	(49)	31
Polen	141	0,1	65	76
Rumänien	45	0,0	12	33
Russische Föderation	427	0,4	184	243
Türkei	107	0,1	(71)	36
Ukraine	357	0,3	141	216
Sonstige	2 818	2,7	1 349	1 469
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7 190	6,8	3 660	3 530
Evangelische Kirche	17 110	16,2	7 400	9 720
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	750	0,7	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	590	0,6	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	78 770	74,8	39 830	38 950

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	56 650	53,8	29 890	26 760
Erwerbstätige	53 590	50,9	28 130	25 460
Erwerbslose	3 060	2,9	1 770	1 300
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 780	2,6	1 600	1 190
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	48 730	46,2	22 010	26 710
Personen unterhalb des Mindestalters	11 820	11,2	5 980	5 830
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 000	21,8	9 590	13 410
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 290	9,8	4 840	5 450
Hausfrauen und Hausmänner	670	0,6	/	650
Sonstige	2 940	2,8	1 580	1 360
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	46 140	86,1	23 350	22 790
Beamte/-innen	2 400	4,5	1 310	1 090
Selbstständige mit Beschäftigten	1 530	2,9	1 210	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 330	6,2	2 210	1 120
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 320	4,4	1 960	/
Akademische Berufe	15 940	30,3	8 830	7 110
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 320	19,6	4 510	5 800
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 790	11,0	1 400	4 390
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 410	14,1	2 950	4 470
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 880	9,3	4 450	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 060	3,9	1 650	/
Hilfsarbeitskräfte	3 320	6,3	1 580	1 740
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	10 460	19,5	7 980	2 480
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 530	14,1	5 520	2 010
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	910	1,7	620	/
Baugewerbe	2 010	3,8	1 840	180
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 780	20,1	6 030	4 740
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 320	13,7	3 450	3 870
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 460	6,5	2 590	870
Sonstige Dienstleistungen	32 040	59,8	13 920	18 120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 030	1,9	450	580
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9 200	17,2	5 260	3 940
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 540	6,6	1 420	2 120
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18 270	34,1	6 790	11 470
Unbekannt	0	0,0	0	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	3 220	43,4	1 640	1 580
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 240	43,7	1 840	1 400
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	960	12,9	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 420	2,6	1 080	1 340
Ohne Schulabschluss	1 510	1,6	650	860
Noch in schulischer Ausbildung	910	1,0	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 550	14,5	6 110	7 440
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28 420	30,4	13 050	15 370
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27 460	29,4	12 690	14 770
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	960	1,0	/	/
Fachhochschulreife	7 710	8,2	4 570	3 130
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	41 420	44,3	21 090	20 330
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	19 910	21,3	9 100	10 810
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	31 950	34,2	15 720	16 230
Fachschulabschluss	11 980	12,8	4 540	7 440
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	920	1,0	/	/
Fachhochschulabschluss	8 180	8,7	4 960	3 220
Hochschulabschluss	15 530	16,6	8 080	7 450
Promotion	5 050	5,4	3 100	1 950
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	98 370	93,4	48 600	49 770
Personen mit Migrationshintergrund	7 000	6,6	3 310	3 700
Ausländer/-innen	3 640	3,5	1 670	1 970
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 960	2,8	1 430	1 520
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 360	3,2	1 640	1 720
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 770	1,7	750	1 020
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 590	1,5	880	710
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 280	1,2	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	520	7,4	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 190	17,0	600	590
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	3 840	54,8	1 850	1 990
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	1 060	22,3	500	560
2000 - 2011	2 410	51,0	1 150	1 260
Unbekannt	650	13,7	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 430	20,4	640	790
5 - 9 Jahre	1 230	17,6	730	500
10 - 14 Jahre	950	13,5	/	/
15 - 19 Jahre	620	8,9	/	/
20 und mehr Jahre	2 120	30,2	910	1 210
Unbekannt	650	9,3	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	105 739	100,0	101 479	4 260	1 178	1 169	1 901	12
Geschlecht								
Männlich	52 091	49,3	50 075	2 016	557	535	918	6
Weiblich	53 648	50,7	51 404	2 244	621	634	983	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	4 858	4,6	4 733	125	31	19	75	-
5 - 9	3 968	3,8	3 844	124	23	47	54	-
10 - 14	3 180	3,0	3 090	90	13	34	43	-
15 - 19	3 006	2,8	2 874	132	26	57	49	-
20 - 24	11 861	11,2	11 102	759	247	125	387	-
25 - 29	11 933	11,3	11 062	871	223	152	487	9
30 - 34	7 894	7,5	7 233	661	178	148	332	3
35 - 39	5 822	5,5	5 425	397	(133)	105	159	-
40 - 44	6 531	6,2	6 230	301	96	106	(99)	-
45 - 49	6 965	6,6	6 736	229	50	84	(95)	-
50 - 54	6 345	6,0	6 161	184	45	71	68	-
55 - 59	6 532	6,2	6 396	136	45	56	35	-
60 - 64	5 422	5,1	5 331	91	31	54	6	-
65 - 69	6 045	5,7	5 987	58	15	37	6	-
70 - 74	6 571	6,2	6 517	54	6	45	3	-
75 - 79	3 956	3,7	3 929	27	13	11	3	-
80 - 84	2 622	2,5	2 607	15	3	12	-	-
85 - 89	1 523	1,4	1 520	3	-	3	-	-
90 und älter	705	0,7	702	3	-	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3 090	2,9	3 017	73	16	3	54	-
3 - 5	2 536	2,4	2 453	83	15	22	(46)	-
6 - 9	3 200	3,0	3 107	93	23	41	(29)	-
10 - 15	3 706	3,5	3 600	106	13	47	46	-
16 - 18	1 620	1,5	1 535	(85)	16	34	35	-
19 - 24	12 721	12,0	11 931	790	257	135	398	-
25 - 39	25 649	24,3	23 720	1 929	534	405	978	12
40 - 59	26 373	24,9	25 523	850	236	317	297	-
60 - 66	7 383	7,0	7 263	120	43	71	6	-
67 - 74	10 655	10,1	10 572	83	9	65	9	-
75 und älter	8 806	8,3	8 758	48	16	29	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	51 721	48,9	49 404	2 317	724	421	1 163	9
Verheiratet	40 125	37,9	38 462	1 663	379	622	659	3
Verwitwet	5 678	5,4	5 639	39	-	33	6	-
Geschieden	8 148	7,7	7 914	234	(72)	93	69	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	67	0,1	(60)	7	3	-	4	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	7 190	6,8	6 770	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	17 110	16,2	16 990	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	750	0,7	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	590	0,6	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	78 770	74,8	76 560	2 210	/	/	1 330	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	56 650	53,8	54 610	2 040	600	470	980	/
Erwerbstätige	53 590	50,9	51 720	1 880	590	420	860	/
Erwerbslose	3 060	2,9	2 890	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 780	2,6	2 640	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	48 730	46,2	46 870	1 860	/	430	930	/
Personen unterhalb des Mindestalters	11 820	11,2	11 520	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 000	21,8	22 870	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 290	9,8	9 190	1 100	/	/	700	/
Hausfrauen und Hausmänner	670	0,6	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 940	2,8	2 740	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	46 140	86,1	44 540	1 600	500	390	720	/
Beamte/-innen	2 400	4,5	2 370	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 530	2,9	1 440	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 330	6,2	3 190	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	2 320	4,4	2 250	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	15 940	30,3	15 250	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 320	19,6	10 150	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 790	11,0	5 670	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 410	14,1	7 160	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 880	9,3	4 830	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 060	3,9	2 020	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 320	6,3	3 110	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	10 460	19,5	10 290	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 530	14,1	7 450	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	910	1,7	870	/	/	/	/	/
Baugewerbe	2 010	3,8	1 970	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 780	20,1	10 200	580	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 320	13,7	6 850	470	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 460	6,5	3 350	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	32 040	59,8	30 920	1 120	(370)	270	470	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 030	1,9	1 030	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9 200	17,2	8 690	520	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 540	6,6	3 490	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18 270	34,1	17 710	550	(180)	/	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	3 220	43,4	3 130	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 240	43,7	3 100	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	960	12,9	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 420	2,6	2 240	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 510	1,6	1 380	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	910	1,0	860	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 550	14,5	13 430	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28 420	30,4	27 910	510	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27 460	29,4	27 010	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	960	1,0	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 710	8,2	7 560	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	41 420	44,3	39 020	2 400	/	/	1 200	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	19 910	21,3	18 620	1 290	/	/	800	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	31 950	34,2	31 650	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	11 980	12,8	11 830	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	920	1,0	890	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	8 180	8,7	8 030	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	15 530	16,6	14 330	1 200	/	/	/	/
Promotion	5 050	5,4	4 820	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	98 370	93,4	98 370	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 000	6,6	3 360	3 640	950	740	1 850	/
Ausländer/-innen	3 640	3,5	/	3 640	950	740	1 850	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 960	2,8	/	2 960	/	730	1 490	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 360	3,2	3 360	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 770	1,7	1 770	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 590	1,5	1 590	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 280	1,2	1 280	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	520	7,4	470	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 190	17,0	730	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 840	54,8	1 440	2 400	/	/	1 800	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 060	22,3	650	/	/	/	/	/
2000 - 2011	2 410	51,0	480	1 940	/	570	920	/
Unbekannt	650	13,7	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 430	20,4	/	1 030	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 230	17,6	550	680	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	950	13,5	460	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	620	8,9	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 120	30,2	1 440	/	/	/	/	/
Unbekannt	650	9,3	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	105 739	100,0	13 517	25 289	27 212	18 299	21 422
Geschlecht							
Männlich	52 091	49,3	6 828	13 112	14 276	8 799	9 076
Weiblich	53 648	50,7	6 689	12 177	12 936	9 500	12 346
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	51 721	48,9	13 517	23 517	12 101	1 651	935
Verheiratet	40 125	37,9	-	1 636	12 188	12 740	13 561
Verwitwet	5 678	5,4	-	-	98	658	4 922
Geschieden	8 148	7,7	-	127	2 785	3 235	2 001
Eingetr. Lebenspartnerschaft	67	0,1	-	9	40	15	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	101 479	96,0	13 109	23 596	25 624	17 888	21 262
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	-	6	3	-	-
Griechenland	84	0,1	13	29	36	6	-
Italien	137	0,1	7	53	71	6	-
Kasachstan	27	0,0	4	3	17	3	-
Kroatien	7	0,0	-	-	7	-	-
Niederlande	21	0,0	-	6	15	-	-
Österreich	80	0,1	9	18	28	16	9
Polen	141	0,1	10	(52)	69	7	3
Rumänien	45	0,0	-	21	20	-	4
Russische Föderation	427	0,4	40	(121)	163	66	37
Türkei	107	0,1	20	46	41	-	-
Ukraine	357	0,3	47	49	117	85	59
Sonstige	2 818	2,7	258	1 289	1 001	(222)	48
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 190	6,8	1 200	2 600	1 980	/	880
Evangelische Kirche	17 110	16,2	1 690	4 880	3 550	2 030	4 960
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	750	0,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	590	0,6	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	78 770	74,8	10 140	17 250	20 980	15 370	15 040

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	56 650	53,8	/	15 870	25 250	14 150	1 280
Erwerbstätige	53 590	50,9	/	14 420	24 330	13 470	1 280
Erwerbslose	3 060	2,9	/	1 450	920	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 780	2,6	/	1 320	840	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	48 730	46,2	13 100	9 610	1 850	4 340	19 820
Personen unterhalb des Mindestalters	11 820	11,2	11 820	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 000	21,8	/	/	/	2 890	19 700
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 290	9,8	1 190	8 750	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	670	0,6	/	/	/	/	/
Sonstige	2 940	2,8	/	690	940	1 150	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	46 140	86,1	/	13 270	20 310	11 480	980
Beamte/-innen	2 400	4,5	/	430	1 190	770	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 530	2,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 330	6,2	/	/	1 850	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 320	4,4	/	/	1 290	/	/
Akademische Berufe	15 940	30,3	/	3 990	8 510	3 210	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 320	19,6	/	2 550	4 810	2 730	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 790	11,0	/	1 850	2 380	1 430	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 410	14,1	/	3 010	2 710	1 620	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 880	9,3	/	1 000	2 310	1 480	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 060	3,9	/	/	710	840	/
Hilfsarbeitskräfte	3 320	6,3	/	990	1 040	990	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	10 460	19,5	/	1 950	5 150	3 110	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 530	14,1	/	1 420	3 650	2 370	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	910	1,7	/	/	400	300	/
Baugewerbe	2 010	3,8	/	370	1 100	440	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 780	20,1	/	3 670	4 500	2 300	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 320	13,7	/	2 670	3 010	1 460	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 460	6,5	/	1 010	1 480	830	/
Sonstige Dienstleistungen	32 040	59,8	/	8 660	14 610	8 020	710
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 030	1,9	/	/	490	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9 200	17,2	/	2 390	4 340	2 320	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 540	6,6	/	790	1 530	1 200	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18 270	34,1	/	5 190	8 260	4 270	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 220	43,4	3 220	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 240	43,7	3 140	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	960	12,9	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 420	2,6	850	/	/	/	690
Ohne Schulabschluss	1 510	1,6	/	/	/	/	690
Noch in schulischer Ausbildung	910	1,0	810	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 550	14,5	/	620	1 640	1 560	9 730
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28 420	30,4	/	4 660	11 020	9 010	3 170
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27 460	29,4	/	4 170	11 010	9 010	3 170
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	960	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 710	8,2	/	1 820	2 260	1 340	2 290
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	41 420	44,3	/	18 080	11 870	6 070	5 400

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	19 910	21,3	1 390	13 020	2 050	1 270	2 170
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	31 950	34,2	/	4 930	10 140	7 820	9 060
Fachschulabschluss	11 980	12,8	/	1 780	3 840	2 880	3 480
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	920	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	8 180	8,7	/	1 030	2 690	1 840	2 610
Hochschulabschluss	15 530	16,6	/	4 330	5 680	3 390	2 140
Promotion	5 050	5,4	/	/	2 300	1 080	1 540
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	98 370	93,4	12 010	23 040	25 000	17 540	20 780
Personen mit Migrationshintergrund	7 000	6,6	1 240	2 390	2 120	760	500
Ausländer/-innen	3 640	3,5	/	1 380	1 390	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 960	2,8	/	1 070	1 270	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 360	3,2	860	1 010	730	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 770	1,7	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 590	1,5	760	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 280	1,2	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	520	7,4	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 190	17,0	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 840	54,8	810	1 450	1 200	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 060	22,3	/	/	/	/	/
2000 - 2011	2 410	51,0	/	770	1 120	/	/
Unbekannt	650	13,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 430	20,4	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 230	17,6	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	950	13,5	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	620	8,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 120	30,2	/	1 010	/	/	/
Unbekannt	650	9,3	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	105 739	100,0	51 721	40 192	5 678	8 148	-
Geschlecht							
Männlich	52 091	49,3	27 713	20 045	984	3 349	-
Weiblich	53 648	50,7	24 008	20 147	4 694	4 799	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	4 858	4,6	4 858	-	-	-	-
5 - 9	3 968	3,8	3 968	-	-	-	-
10 - 14	3 180	3,0	3 180	-	-	-	-
15 - 19	3 006	2,8	2 997	9	-	-	-
20 - 24	11 861	11,2	11 644	208	-	9	-
25 - 29	11 933	11,3	10 387	1 428	-	118	-
30 - 34	7 894	7,5	5 364	2 304	6	220	-
35 - 39	5 822	5,5	2 938	2 495	18	371	-
40 - 44	6 531	6,2	2 323	3 304	22	882	-
45 - 49	6 965	6,6	1 476	4 125	52	1 312	-
50 - 54	6 345	6,0	852	4 101	117	1 275	-
55 - 59	6 532	6,2	537	4 585	200	1 210	-
60 - 64	5 422	5,1	262	4 069	341	750	-
65 - 69	6 045	5,7	248	4 475	588	734	-
70 - 74	6 571	6,2	238	4 700	967	666	-
75 - 79	3 956	3,7	188	2 500	965	303	-
80 - 84	2 622	2,5	120	1 336	1 001	(165)	-
85 - 89	1 523	1,4	102	449	869	103	-
90 und älter	705	0,7	39	104	532	30	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	3 090	2,9	3 090	-	-	-	-
3 - 5	2 536	2,4	2 536	-	-	-	-
6 - 9	3 200	3,0	3 200	-	-	-	-
10 - 15	3 706	3,5	3 706	-	-	-	-
16 - 18	1 620	1,5	1 620	-	-	-	-
19 - 24	12 721	12,0	12 495	217	-	9	-
25 - 39	25 649	24,3	18 689	6 227	24	709	-
40 - 59	26 373	24,9	5 188	16 115	391	4 679	-
60 - 66	7 383	7,0	336	5 509	513	1 025	-
67 - 74	10 655	10,1	412	7 735	1 383	1 125	-
75 und älter	8 806	8,3	449	4 389	3 367	601	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	101 479	96,0	49 404	38 522	5 639	7 914	-
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	6	3	-	-	-
Griechenland	84	0,1	48	27	-	9	-
Italien	137	0,1	99	35	-	3	-
Kasachstan	27	0,0	7	16	-	4	-
Kroatien	7	0,0	7	-	-	-	-
Niederlande	21	0,0	15	6	-	-	-
Österreich	80	0,1	30	(44)	-	6	-
Polen	141	0,1	65	67	-	9	-
Rumänien	45	0,0	(34)	11	-	-	-
Russische Föderation	427	0,4	136	259	10	22	-
Türkei	107	0,1	54	38	-	15	-
Ukraine	357	0,3	107	196	17	37	-
Sonstige	2 818	2,7	1 709	968	12	129	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 190	6,8	4 620	1 990	/	/	/
Evangelische Kirche	17 110	16,2	8 650	6 190	1 300	970	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	750	0,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	590	0,6	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	78 770	74,8	37 260	30 650	4 340	6 520	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	56 650	53,8	27 110	23 460	650	5 430	/
Erwerbstätige	53 590	50,9	25 020	22 920	640	5 010	/
Erwerbslose	3 060	2,9	2 090	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 780	2,6	1 910	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	48 730	46,2	24 400	16 320	5 370	2 640	/
Personen unterhalb des Mindestalters	11 820	11,2	11 820	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 000	21,8	1 060	14 590	5 220	2 130	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 290	9,8	9 950	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	670	0,6	/	/	/	/	/
Sonstige	2 940	2,8	1 510	920	/	410	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	46 140	86,1	22 210	19 060	600	4 280	/
Beamte/-innen	2 400	4,5	780	1 440	/	170	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 530	2,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 330	6,2	1 560	1 350	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 320	4,4	/	1 280	/	/	/
Akademische Berufe	15 940	30,3	8 160	6 430	/	1 260	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 320	19,6	4 720	4 520	/	980	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 790	11,0	2 710	2 540	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 410	14,1	3 820	2 620	/	840	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 880	9,3	2 110	2 360	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 060	3,9	640	1 130	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 320	6,3	1 700	1 140	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	10 460	19,5	4 240	5 070	/	1 070	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 530	14,1	3 080	3 630	/	760	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	910	1,7	/	460	/	/	/
Baugewerbe	2 010	3,8	820	980	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 780	20,1	5 600	4 030	/	980	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 320	13,7	3 800	2 730	/	680	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 460	6,5	1 800	1 300	/	(300)	/
Sonstige Dienstleistungen	32 040	59,8	15 010	13 670	/	2 960	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 030	1,9	500	430	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9 200	17,2	4 580	3 670	/	850	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 540	6,6	1 300	1 840	/	360	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18 270	34,1	8 620	7 740	/	1 670	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 220	43,4	3 220	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 240	43,7	3 240	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	960	12,9	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 420	2,6	1 410	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 510	1,6	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	910	1,0	910	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 550	14,5	1 970	7 380	3 140	1 070	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28 420	30,4	9 820	13 630	1 430	3 530	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27 460	29,4	8 870	13 630	1 430	3 530	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	960	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 710	8,2	2 990	3 750	/	710	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	41 420	44,3	23 570	14 460	990	2 410	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	19 910	21,3	15 410	2 760	890	860	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	31 950	34,2	9 540	15 670	3 290	3 460	/
Fachschulabschluss	11 980	12,8	3 630	6 140	970	1 230	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	920	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	8 180	8,7	2 480	4 550	/	840	/
Hochschulabschluss	15 530	16,6	7 020	6 880	/	1 270	/
Promotion	5 050	5,4	1 350	3 110	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	98 370	93,4	47 320	37 540	5 900	7 610	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 000	6,6	4 300	2 020	/	/	/
Ausländer/-innen	3 640	3,5	2 240	1 150	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 960	2,8	1 630	1 090	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 360	3,2	2 060	870	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 770	1,7	710	680	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 590	1,5	1 350	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 280	1,2	1 090	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	520	7,4	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 190	17,0	610	420	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 840	54,8	2 640	1 000	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 060	22,3	/	530	/	/	/
2000 - 2011	2 410	51,0	1 390	820	/	/	/
Unbekannt	650	13,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 430	20,4	1 170	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 230	17,6	760	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	950	13,5	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	620	8,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 120	30,2	1 250	/	/	/	/
Unbekannt	650	9,3	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	57 580	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24 962	43,4
Paare ohne Kind(er)	15 672	27,2
Paare mit Kind(ern)	9 299	16,1
Alleinerziehende Elternteile	3 992	6,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 655	6,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24 962	43,4
Ehepaare	18 531	32,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(41)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 399	11,1
Alleinerziehende Mütter	3 523	6,1
Alleinerziehende Väter	469	0,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 655	6,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	24 962	43,4
2 Personen	19 006	33,0
3 Personen	8 165	14,2
4 Personen	3 920	6,8
5 Personen	1 036	1,8
6 und mehr Personen	491	0,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	11 063	19,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 559	6,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	42 958	74,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	28 963	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	15 672	54,1
Paare mit Kind(ern)	9 299	32,1
Alleinerziehende Elternteile	3 992	13,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	18 531	64,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(41)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 399	22,1
Alleinerziehende Väter	469	1,6
Alleinerziehende Mütter	3 523	12,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	18 639	64,4
3 Personen	6 420	22,2
4 Personen	3 133	10,8
5 Personen	619	2,1
6 und mehr Personen	(152)	(0,5)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Jena, Stadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	105 739	2 188 589	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	52 091	1 076 074	39 145 941
Weiblich	53 648	1 112 515	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4 858	84 571	3 338 895
5 - 9	3 968	82 738	3 525 830
10 - 14	3 180	80 730	3 940 566
15 - 19	3 006	68 285	4 013 880
20 - 24	11 861	136 368	4 835 639
25 - 29	11 933	137 864	4 872 533
30 - 34	7 894	126 627	4 751 911
35 - 39	5 822	117 652	4 742 893
40 - 44	6 531	154 903	6 351 189
45 - 49	6 965	188 930	6 999 679
50 - 54	6 345	183 186	6 206 294
55 - 59	6 532	178 971	5 419 450
60 - 64	5 422	139 212	4 702 815
65 - 69	6 045	129 278	4 173 351
70 - 74	6 571	154 991	4 861 239
75 - 79	3 956	101 333	3 270 283
80 - 84	2 622	70 855	2 328 083
85 - 89	1 523	38 110	1 335 076
90 und älter	705	13 985	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	3 090	51 146	1 984 523
3 - 5	2 536	49 471	2 025 183
6 - 9	3 200	66 692	2 855 019
10 - 15	3 706	94 441	4 719 579
16 - 18	1 620	39 290	2 377 761
19 - 24	12 721	151 652	5 692 745
25 - 39	25 649	382 143	14 367 337
40 - 59	26 373	705 990	24 976 612
60 - 66	7 383	181 005	6 108 258
67 - 74	10 655	242 476	7 629 147
75 und älter	8 806	224 283	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	51 721	827 623	32 039 091
Verheiratet	40 125	1 019 011	36 669 868
Verwitwet	5 678	177 212	5 733 361
Geschieden	8 148	163 815	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	67	593	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	18	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	5 531
Ohne Angabe	-	305	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Jena, Stadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	101 479	2 155 853	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	178	140 103
Griechenland	84	495	254 282
Italien	137	811	488 390
Kasachstan	27	630	46 740
Kroatien	7	100	209 840
Niederlande	21	350	128 862
Österreich	80	738	164 246
Polen	141	1 888	382 391
Rumänien	45	830	126 169
Russische Föderation	427	2 795	174 023
Türkei	107	1 716	1 505 305
Ukraine	357	1 885	112 983
Sonstige	2 818	20 320	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	7 190	174 280	24 869 380
Evangelische Kirche	17 110	529 010	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	14 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	750	6 630	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	790	83 430
Sonstige	590	14 030	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	78 770	1 433 690	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Jena, Stadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,3	49,2	48,8
Weiblich	50,7	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,6	3,9	4,2
5 - 9	3,8	3,8	4,4
10 - 14	3,0	3,7	4,9
15 - 19	2,8	3,1	5,0
20 - 24	11,2	6,2	6,0
25 - 29	11,3	6,3	6,1
30 - 34	7,5	5,8	5,9
35 - 39	5,5	5,4	5,9
40 - 44	6,2	7,1	7,9
45 - 49	6,6	8,6	8,7
50 - 54	6,0	8,4	7,7
55 - 59	6,2	8,2	6,8
60 - 64	5,1	6,4	5,9
65 - 69	5,7	5,9	5,2
70 - 74	6,2	7,1	6,1
75 - 79	3,7	4,6	4,1
80 - 84	2,5	3,2	2,9
85 - 89	1,4	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,9	2,3	2,5
3 - 5	2,4	2,3	2,5
6 - 9	3,0	3,0	3,6
10 - 15	3,5	4,3	5,9
16 - 18	1,5	1,8	3,0
19 - 24	12,0	6,9	7,1
25 - 39	24,3	17,5	17,9
40 - 59	24,9	32,3	31,1
60 - 66	7,0	8,3	7,6
67 - 74	10,1	11,1	9,5
75 und älter	8,3	10,2	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	48,9	37,8	39,9
Verheiratet	37,9	46,6	45,7
Verwitwet	5,4	8,1	7,1
Geschieden	7,7	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Jena, Stadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	96,0	98,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,1	0,0	0,3
Italien	0,1	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,1	0,0	0,2
Polen	0,1	0,1	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,4	0,1	0,2
Türkei	0,1	0,1	1,9
Ukraine	0,3	0,1	0,1
Sonstige	2,7	0,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	6,8	8,0	31,2
Evangelische Kirche	16,2	24,3	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,7	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	0,6	0,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	74,8	66,0	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Jena, Stadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	56 650	1 206 890	43 052 760
Erwerbstätige	53 590	1 138 470	41 049 730
Erwerbslose	3 060	68 420	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 780	57 840	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	10 590	364 480
Nichterwerbspersonen	48 730	966 190	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	11 820	244 170	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 000	551 550	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 290	75 490	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	670	20 040	2 640 520
Sonstige	2 940	74 930	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	46 140	977 650	34 241 630
Beamte/-innen	2 400	45 990	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 530	48 080	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 330	61 700	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	5 040	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	2 320	40 940	1 976 240
Akademische Berufe	15 940	160 680	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 320	201 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 790	131 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 410	170 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	16 610	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	4 880	204 140	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 060	109 460	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	3 320	74 520	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	7 130	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	24 150	694 920
Produzierendes Gewerbe	10 460	349 240	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 530	237 430	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	910	16 870	554 250
Baugewerbe	2 010	94 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 780	261 380	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 320	179 150	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 460	82 230	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	32 040	503 660	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 030	22 400	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9 200	133 880	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 540	90 380	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18 270	256 990	9 660 190
Unbekannt	0	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	3 220	67 900	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 240	96 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	960	15 220	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Jena, Stadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 420	75 610	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 510	44 020	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	910	31 590	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 550	521 510	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28 420	861 400	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27 460	846 190	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	960	15 220	1 339 490
Fachhochschulreife	7 710	135 700	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	41 420	334 640	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	19 910	302 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	31 950	1 056 180	31 804 990
Fachschulabschluss	11 980	260 810	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	920	16 880	1 032 940
Fachhochschulabschluss	8 180	138 180	3 985 640
Hochschulabschluss	15 530	134 660	5 471 080
Promotion	5 050	19 440	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	98 370	2 096 290	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	7 000	76 740	15 297 460
Ausländer/-innen	3 640	32 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 960	26 040	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	6 010	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 360	44 690	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 770	26 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 590	18 380	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	4 650	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 280	13 730	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	/	227 910
Griechenland	/	900	368 440
Italien	/	1 300	796 770
Kasachstan	520	7 610	1 240 570
Kroatien	/	/	330 730
Niederlande	/	/	226 240
Österreich	/	1 120	345 620
Polen	/	10 140	2 006 410
Rumänien	/	2 130	576 200
Russische Föderation	1 190	12 420	1 318 130
Türkei	/	2 890	2 714 240
Ukraine	/	3 630	229 510
Sonstige	3 840	32 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	410	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Jena, Stadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1 460	171 620
1960 - 1969	/	1 960	608 420
1970 - 1979	/	2 270	1 277 210
1980 - 1989	/	3 560	1 680 040
1990 - 1999	1 060	15 070	3 159 270
2000 - 2011	2 410	23 180	2 270 610
Unbekannt	650	4 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	1 430	11 860	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 230	14 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	950	14 670	2 121 110
15 - 19 Jahre	620	8 600	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 120	22 440	6 789 630
Unbekannt	650	4 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Jena, Stadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	53,8	55,5	54,1
Erwerbstätige	50,9	52,4	51,5
Erwerbslose	2,9	3,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,6	2,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,2	44,5	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,2	11,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,8	25,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	9,8	3,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	0,6	0,9	3,3
Sonstige	2,8	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,1	85,9	83,4
Beamte/-innen	4,5	4,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	2,9	4,2	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,2	5,4	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,4	3,7	4,9
Akademische Berufe	30,3	14,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,6	18,1	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,0	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,1	15,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,5	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,3	18,3	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,9	9,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,3	6,7	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	19,5	30,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,1	20,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	3,8	8,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20,1	23,0	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13,7	15,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,5	7,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	59,8	44,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	17,2	11,8	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,6	7,9	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	34,1	22,6	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	43,4	37,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	43,7	53,7	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,9	8,5	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Jena, Stadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2,6	3,9	7,2
Ohne Schulabschluss	1,6	2,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,0	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	14,5	27,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,4	44,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29,4	43,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,0	0,8	1,9
Fachhochschulreife	8,2	7,0	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	44,3	17,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	21,3	15,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	34,2	54,8	46,2
Fachschulabschluss	12,8	13,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,0	0,9	1,5
Fachhochschulabschluss	8,7	7,2	5,8
Hochschulabschluss	16,6	7,0	7,9
Promotion	5,4	1,0	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	93,4	96,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	6,6	3,5	19,2
Ausländer/-innen	3,5	1,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,8	1,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	3,2	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,7	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	0,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,2	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,5
Griechenland	/	1,2	2,4
Italien	/	1,7	5,2
Kasachstan	7,4	9,9	8,1
Kroatien	/	/	2,2
Niederlande	/	/	1,5
Österreich	/	1,5	2,3
Polen	/	13,2	13,1
Rumänien	/	2,8	3,8
Russische Föderation	17,0	16,2	8,6
Türkei	/	3,8	17,7
Ukraine	/	4,7	1,5
Sonstige	54,8	43,0	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,5	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Jena, Stadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2,8	1,8
1960 - 1969	/	3,7	6,3
1970 - 1979	/	4,3	13,2
1980 - 1989	/	6,8	17,4
1990 - 1999	22,3	28,8	32,8
2000 - 2011	51,0	44,3	23,5
Unbekannt	13,7	9,3	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	20,4	15,5	10,9
5 - 9 Jahre	17,6	18,7	12,2
10 - 14 Jahre	13,5	19,1	13,9
15 - 19 Jahre	8,9	11,2	15,5
20 und mehr Jahre	30,2	29,2	44,4
Unbekannt	9,3	6,3	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Jena, Stadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	57 580	1 053 817	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24 962	376 365	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	15 672	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	9 299	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 992	93 955	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 655	24 967	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24 962	376 365	13 960 811
Ehepaare	18 531	467 090	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(41)	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 399	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 523	78 704	2 442 356
Alleinerziehende Väter	469	15 251	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 655	24 967	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	24 962	376 365	13 960 811
2 Personen	19 006	374 469	12 455 731
3 Personen	8 165	175 852	5 454 875
4 Personen	3 920	91 237	3 906 260
5 Personen	1 036	24 807	1 222 149
6 und mehr Personen	491	11 087	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	11 063	251 355	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 559	100 653	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	42 958	701 809	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Jena, Stadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43,4	35,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,2	29,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	16,1	23,8	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,9	8,9	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6,3	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43,4	35,7	37,2
Ehepaare	32,2	44,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,1	8,7	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	0,8	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6,3	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	43,4	35,7	37,2
2 Personen	33,0	35,5	33,2
3 Personen	14,2	16,7	14,5
4 Personen	6,8	8,7	10,4
5 Personen	1,8	2,4	3,3
6 und mehr Personen	0,9	1,1	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,2	23,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,2	9,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	74,6	66,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Jena, Stadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	28 963	652 485	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	15 672	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	9 299	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 992	93 955	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	18 531	467 090	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(41)	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 399	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Väter	469	15 251	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 523	78 704	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	18 639	380 066	12 429 861
3 Personen	6 420	174 326	5 313 244
4 Personen	3 133	80 985	3 706 717
5 Personen	619	13 622	942 856
6 und mehr Personen	(152)	3 486	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Jena, Stadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	54,1	47,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	32,1	38,4	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,8	14,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	64,0	71,6	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	22,1	14,0	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,2	12,1	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	64,4	58,2	54,9
3 Personen	22,2	26,7	23,4
4 Personen	10,8	12,4	16,4
5 Personen	2,1	2,1	4,2
6 und mehr Personen	(0,5)	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Auskunftsdienst

Zensus-Referat: info.zensus@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84333

Allgemein: auskunft@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84642 /84647
Telefax: 0361 37-84699

Copyright

© Thüringer Landesamt für Statistik
Erfurt 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

